Kurze Geschichte

Das älteste Kloster in Pokhara wurde ursprünglich 1960 vom Volk der Nyeshang, welches aus Manang, im Himalaya gelegen eingewandert ist, gegründet. Es befindet sich auf einem kleinen grünen Hügel und ist umgeben von dichtem Wald mit einem herrlichen Blick auf die gesamte Annapurna-Kette des Himalayas sowie auf die Stadt Pokhara. Es ist äußerst attraktiv für Touristen in Pokhara. Da jedoch nur wenige Touristen das Kloster besuchen hat es seine ruhige und majestätische Atmosphäre bewahrt.

Das Kloster wurde zwischen 1994 und 2001 wieder aufgebaut. Infolge der verheerenden Erdbeben im April und Mai 2015 wurde das Kloster und der Hügel, auf dem es steht, stark beschädigt. In den letzten Jahren wurde der Zustand durch häufige Erdrutsche verschlimmert. Es fehlt an geeigneten Stützmauern, was das Leben im Kloster unsicher macht. Gegenwärtig leben die Mönche in diesen beschädigten Herbergen in Angst um ihre Sicherheit. Wir fürchten um die Sicherheit der Mönche und aller, die in den beschädigten Gebäuden leben.

Der Wiederaufbau des Klosters und der umliegenden Gebäude, einschließlich der Unterkünfte für die Mönche, muss deshalb dringend durchgeführt werden. Dafür ist man dringend auf Geld- und Sachspenden angewiesen.

Masterplan

1.Kloster Hauptgebäude
2.Wohngebäude und Klassenzimmer (136 Räume)
3.Küche, Speisesaal und Fernsehraum
4.Stützmauern und eine 500 Meter lange Teerstraße, die zum Kloster führt
5.Tiefgaragenplatz & Multifunktionshalle
6.Spielplatz
7.Gästehaus
8.Museum, Buddha-Statue, Bibliothek, Café und Souvenirshop, Garten
9.300 Treppenstufen mit 8 Stupas, di zum Kloster hinaufführen
10.Öffentliche Parkplätze, öffentlicher Waschraum
11.Klinik

Aktivitäten

Der Tagesablauf eines Mönchs beginnt mit dem Morgengebet, dem Entgegenbringen von Mitgefühl für jedes fühlende Wesen und Meditation der buddhistischen Lehre, damit jede Handlung des Tages durch Mitgefühl und Weisheit motiviert wird. Nach den morgendlichen Gebeten beschäftigen sich die jüngeren Mönche mit dem Auswendiglernen von Versen, die von Buddha und den Weisen Meistern der Vergangenheit gesprochen wurden, während die älteren Mönche sich der Meditation und buddhistischen Praktiken zuwenden. Die jüngeren Mönche besuchen anschließend die Schule, die nach dem nationalen Lehrplan abgehalten wird. Nach dem Mittagessen führen die Mönche ihre täglichen, buddhistischen Rituale durch.

Gebete

Zweimal täglich, am frühen Morgen und am Abend, werden Gebete für den Weltfrieden, Segnungen
für weltlichen und spirituellen Erfolg und zur Überwindung von Verunreinigungen wie Krankheit und Hindernissen abgehalten. Jeder kann jedoch die Mönche darum bitten, buddhistische Schriften zu jedem beliebigen Anlass zu rezitieren. Eine Spende für die Rezitation ist sehr willkommen, wobei diese zum Nutzen und Wohlbefinden aller Angehörigen gewidmet wird. Diese Spenden sind notwendig, um den Lebensunterhalt der Mönche aufrecht erhalten zu können.

Bildung

Das Kloster bietet neben einer modernen Schulausbildung eine umfassende traditionelle buddhistische Lehre und rituelle Praktiken. Während sich die älteren Mönche täglich mit Sadhana oder Meditation auseinandersetzen, um sich innerlich weiterzuentwickeln, erhalten die jungen Mönche täglich Unterricht auf der Grundlage des nationalen Lehrplans sowie Unterricht der buddhistischen Lehren, Rituale und Praktiken.

Buddhismus

Der Buddhismus ist ein Weg, achtsam und auf die richtige Weise zu leben, der für alle fühlenden Wesen unschädlich ist. Es gilt, Extreme zu vermeiden und sich auf dem mittleren Weg zu befinden. Der mittlere Weg ist perfekt für jegliche Gesellschaft oder Situation und sowohl für einen selbst als auch für andere von Vorteil. Mit anderen Worten: Buddhismus bedeutet rechtmäßiges Handeln unter allen Bedingungen und in allen Situationen auf der Grundlage rechtmäßiger Lehre. Deshalb sagte Einstein: "Wenn irgendeine Religion in Zukunft Seite an Seite mit der modernen Wissenschaft gehen kann, dann wird es der Buddhismus sein."

Monatliches Projekt

Wir heißen Sie herzlich willkommen, sich an unserer Fundraising-Kampagne mit 1$ MONATLICH, oder mehr, für den Wiederaufbau des Klosters zu beteiligen. Sie können in Bar oder in Form von Sachleistungen zum Wiederaufbau beitragen. Wir freuen uns über Ihre Großzügigkeit. Mögen Sie und Ihre Familie reichlich gesegnet sein.